

## B E S C H L U S S

aus der 41. Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 07.12.2015

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>4.</b>	<b>Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 5 d Doktorwiesen und Pabstwiesen „Am Krebsbach/Erlenhof“ a) Abwägungsentscheidung über die während der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss</b>	<b>VL-19/2015</b>
-----------	--	-------------------

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurden folgende Informationen herangezogen:

- Beschlussvorlage des Magistrats
- Abwägungsunterlagen
- Bebauungsplanentwurf
- Begründung zum Bebauungsplanentwurf
- Sachvortrag durch Herrn Rück, Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert

Herr Rück erläutert die während der vorgezogenen Behörden und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen.

Insbesondere geht er hier auf die Stellungnahmen der Naturschutzverbände sowie der Unteren Naturschutzbehörde ein.

Das Ausgleichsdefizit wird erläutert, ebenso die Kompensationsmöglichkeit über die bei der Stadt vorhandenen Ökopunkte (derzeit 281000 Wertpunkte - Ausgleichsbedarf 180000 Wertpunkte).

Weiterhin erläutert er die auf Grund dieser Stellungnahmen vorgeschlagenen Änderungen im Bebauungsplan durch Verbreiterung einer Grünachse zwischen der Feldflur und der Krebsbachaue.

Ausführlich wird auch die Situation der Erweiterungsfläche für den Gewerbebetrieb im bestehenden Bebauungsplan (Festsetzung als Mischgebiet) und die für diesen Betrieb vorgesehene Erweiterungsfläche als eingeschränktes Gewerbegebiet erläutert.

#### **Beschluss:**

#### **a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 1 Absatz 7 BauGB**

**Die im Rahmen der Beteiligung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß den §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB vorgelegten abwägungsrelevanten Stellungnahmen sind in der beigefügten Anlage 1 (Seite 1 bis 28) mit einer jeweiligen Beschlussempfehlung versehen. Die Hinweise und abwägungsrelevanten Sachverhalte werden gemäß der beigefügten Anlage 1 nach § 1 Absatz 7 BauGB abgewogen und beschlossen. Der Bebauungsplan ist im Ergebnis dessen zu ändern und zu ergänzen. Im Wesentlichen werden die festgesetzte Verkehrsfläche**

**geringfügig verkleinert und die Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie der bauliche nicht nutzbare West-Ost verlaufende Geländestreifen (Grünkorridor) verbreitert. Das verbleibende Kompensationsdefizit wird im Rahmen der Ökokontoführung der Stadt Erbach abgegolten. Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.**

**b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss**

**Der geänderte Bebauungsplan wird im Entwurf beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt. Es wird beschlossen den Entwurf den Bebauungsplanes „1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 5 d Doktorwiesen und Pabstwiesen Am Krebsbach / Erlenhof“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zu beteiligen. Der Entwurfs- und Offenlagebeschluss sowie Ort und Dauer der Entwurfsoffenlage sind fristgemäß ortsüblich bekannt zu machen.**

**Abstimmung:**

**2 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**